

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Wilhelm Schröder an August Hermann Francke.

Schröder, Johann Wilhelm

Kopenhagen, 06.07.1726

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/M 1 F 1 : 28

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Hochzuverehrender und Hochzuverehrender
Hochzuverehrender Herr Professor!

28

Hiermit folgt die Abschrift des Briefes, den H. Dal an
Herrn Prof. und das Missions Collegium zugeteilt gerichtet,
dass es ihnen zu dem 25. Jun. bei Überreichung
andere Briefe zuversenden gesehe, an denen rüstigen Laufes
so wenig zuwischen will, als ich gewiss sehe, dass Sie am 22. Jun.
von hier abgegangen sind, was vorhin beschieden sein. Am
heute sind noch 2. Briefe, die H. Dal dem H. Prof. Heubach
und mir zuversenden zugeteilt. Ich bin an H. D. Lange,
und der andere an H. Prof. Michaelis, so ich sofort D. V. mit
der weiteren Post nach Hamburg senden und mir die schrift
aufgeben werde, dieselbe an Herrn Prof. zu adressieren. Sollte
Sie nun gewünscht haben, und wird es schon nach diesem noch
finden möchte von Hamburg aus, dass ich nur andere Gelegenheiten,
als die Post verwenden, so belieben Sie, dieselbe mir dem Königl.
Sächsischen Post-Secretaire Mons. Gangloff zu übergeben,
welcher der gegenwärtigen Anweisung zufolge vorstehen wird.
Da auch das ant. Franquebat mitgeteilt worden, dass ich dem
dem H. Prof. Heubach und mir zuversenden, dass ich dem H.
H. Heubach dediziert zuversenden, so soll es mit der ersten Gelegenheit
Gelegenheit, dass, was es ist, dass ich es mit der ersten Post
nach Hamburg überreichen werde. Demnächst werden die geistli-
che Gnade und Befehl mit ansehnlicher Zuneigung

Copenh. d. 6. Jul.
a. 1726.

Hochzuverehrender Herr
H. Schroder.